

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

62 (4.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1894.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 4. März, Vormittags 11 Uhr,

findet im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche

Generalversammlung

statt, an welcher alle großjährigen, selbstständigen Gemeindeglieder theilzunehmen berechtigt sind.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für das Jahr 1893;
 2. Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1894;
 3. Erlass- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes;
 4. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Kirchengemeinde-Angelegenheiten.
- Wir laden unsere Gemeindeglieder zur Theilnahme an der Versammlung ergebenst ein.

Der Kirchenvorstand.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 3. Die ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Bäcker

findet gemäß §. 48 des Statuts

Donnerstag den 8. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

im großen Rathhauseaal statt, wozu die Herren Arbeitgeber und Kassennmitglieder höflichst eingeladen werden.

- Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Abnahme der 1893er Rechnung.
2. Antrag auf Erhöhung der Beiträge ab 1. April 1894 und Aufhebung des Abf. 4 §. 13.

Karlsruhe, den 1. März 1894.

Der Vorstand.

3.2.



Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zu unserer satzungsmäßigen 63. Generalversammlung auf

Mittwoch, 14. März, Abends 7 Uhr, pünktlich,

in oberen Saal des Hotel Stollsch zum Bären, Karl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1893,
2. Rechnungsablage des Kassiers für 1893,
3. Voranschlag für 1894,
4. Neuwahl für 6 aus dem Ausschusse ausscheidende Mitglieder, nämlich:
a. des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn F. Pecher,
b. der Ausschussmitglieder Herren R. Augenstein, L. Ettlinger, A. Gehrig, B. Grothues und C. Lavy,
5. Etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 Satzungen).

Karlsruhe, 27. Februar 1894.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Gymnastisch-orthopädisches Institut

Th. Zahn,

3 Viktoriastrasse 3.

Gesundheitsturnen zur Erzielung einer normalen körperlichen Entwicklung bei Kindern, zur Kräftigung und Abhärtung junger Leute beiderlei Geschlechts, als vorbeugendes Mittel gegen die schädlichen Einflüsse einer sitzenden Lebensweise, einseitiger oder unzureichender Körperbewegung bei Erwachsenen, auch älteren Leuten.

Heilgymnastik gegen Rückgratsverkrümmungen, besonders in den Anfangsstadien, die sich in schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter oder hoher Hüfte äussern; ferner gegen mangelhafte Ausbildung der Athmungsorgane (schwache Brust), allgemeine Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Fettleibigkeit u. s. w. u. s. w.

Aufnahme jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).

Anmeldungen Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

Prospekte und Empfehlungen frei zur Verfügung.

2.1.

Ladeneinrichtung-Versteigerung.

Montag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr,

wird im Auftrage Kaiserstraße 123 wegen anderweitiger Verwendung des Ladens die vorhandene Einrichtung gegen baar öffentlich versteigert, als:

- 2 Ladentische, je 2,95 m lang, 80 cm hoch, 53/60 breit, mit 4 Schubladen und 4 Schließthüren,

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

2.2.

Höherm Auftrag gemäß soll die auf dem Gelände des neuen Rangirbahnhofs hier stehende Blatternbaracke sammt Wohnhaus, Waschküche, Remise und Gartenhaus im Wege schriftlichen Angebots auf den Abbruch zu Eigenthum veräußert werden.

Die Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro (alte Telegraphenwerkstätte auf dem Hauptbahnhof hier) zur Einsicht auf, wozu auch Angebote portofrei und mit der Aufschrift „Blatternbaracke“ spätestens bis

Dienstag den 6. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

einzureichen sind.

Die betreffenden Gebäude sind zur Einsichtnahme täglich zwischen 8 und 10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 24. Februar 1894.

Groß. Eisenbahnbauinspektion.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Nachverzeichnete Bauarbeiten zu der Zurückverlegung der nördlichen Giebel der Wagen- und Lokomotivmontirungsgebäude im Personenbahnhof in Karlsruhe sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit.
2. Zimmerarbeit.
3. Schreinerarbeit.
4. Glaserarbeit.
5. Schlosserarbeit.
6. Blechenerarbeit.
7. Läncherarbeit.
8. Pfistererarbeit.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro zur Einsicht in den üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Arbeitsauszüge zum Einsehen der Einzelpreise an die Unternehmer abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Dienstag den 20. März d. J., Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.

Karlsruhe, den 3. März 1894.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Gärtner und Schloßgartenwächter Friedrich Pfeifer, früher dahier, jetzt wohnhaft in Karlsruhe, läßt wegen Bezugs sein dahier gelegenes, unten beschriebenes Wohnhaus am

Freitag den 9. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des Notars dahier, Rheinstraße 55, einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum aussetzen und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Stadttheil Mühlburg.

N. F. B. XVIII. 3790.

3 Nr 82 Meter Hofraithe und Garten mit einstöckigem Wohnhause, Scheuer und Waschküche, Schweineställen und Schoppen — alles neu hergerichtet — in der frühern Adlerstraße, jetzt Lammstraße, unter Nr. 12 gelegen, neben Wilhelm Gehrig Wittve und Eisenstecher Martin Weber Ehefrau. Anschlag 8500 M

Die Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Februar 1894.

Groß. Notar

Mathos.

3.2.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im 2. und 3. Stock des Seitenbaues sind zu vermieten: Werderstraße 49. Auskunft im 1. Stock des Vorderhauses.

- 1 Ladentisch, 3,55 m lang, 80 cm hoch, 53/60 breit, mit 6 Schiebthüren und eichenen Tischplatten,
 - 1 Ladenschaft, 3,40 m hoch, 1,92 m lang, im Untergestell 2 Schiebthüren, im obern 2 Glasschiebthüren,
 - 1 Ladenschaft, 3,40 m hoch, 3 m lang, 49/65 tief, im Untergestell 3 Schiebthüren, im obern 3 Glasschiebthüren,
 - 3 Ladenschränke, 3,40 m hoch, 3,80 m lang, Untergestell mit Schiebthüren, Obergestell offen,
 - 1 Ladenschaft, 3,40 m hoch, 4,55 m lang, ganz offen,
 - 2 Schrankfensterkästen, 3,45 m hoch, 1,97 m lang, mit je 3 Schieb- und 2 Glashähren, ein 2 m hoher Weißzengschrank,
- eine Parthie Schachteln in verschiedener Größe,
wofür Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß die Einrichtung von nur gutem Material und solid verfertigt ist.

2.2.

S. Fischmann, Auktionator.

Rintheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erblasser wegen werden aus dem Nachlasse des Landwirths Ludwig Vekle von Rintheim und aus der Gemeinshaftsmasse seiner Kinder die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 6. März l. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Rintheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Rintheim. a. Des Erblassers.

- 1. L.B. Nr. 300.
 - 17 Ar 8 Meter Wiese in der Mittelreuth, Anschlag 600 M.
 - 2. L.B. Nr. 758.
 - 6 Ar 74 Meter Acker auf den Herdweg, Anschlag 200 M.
 - 3. L.B. Nr. 789.
 - 12 Ar 49 Meter Acker auf den Herdweg, Anschlag 450 M.
 - 4. L.B. Nr. 1501.
 - 8 Ar 26 Meter Acker im Grund, Anschlag 400 M.
 - 5. L.B. Nr. 1852.
 - 6 Ar 38 Meter Gras- und Baumgarten in den Krautgärten, Anschlag 500 M.
 - b. Des Erblassers und seinen Kindern in Gemeinshaft.
 - 6. L.B. Nr. 1710 a.
 - 7 Ar 61 Meter Wiesen in der Mittelschwenweide, und L.B. Nr. 1710 a.
 - 7 Ar 61 Meter Wiese in der Mittelschwenweide, Anschlag 550 M.
 - 7. L.B. Nr. 283 a.
 - 8 Ar 82 Meter Wiese in der Mittelreuth, und L.B. Nr. 283 a.
 - 8 Ar 78 Meter Wiese in der Mittelreuth, Anschlag 600 M.
 - 8. L.B. Nr. 151.
 - 3 Ar 35 Meter Ortsleiter, Hofraithe mit darauffolgendem einstöckigem Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer und Stallung unter einem Dach, neben Wilhelm Kleinert und Johann Hölzer, Walbstraße Nr. 78, Anschlag 5000 M.
 - c. Den Kindern allein gehörig.
 - 9. L.B. Nr. 1471.
 - 8 Ar 81 Meter Acker im Brohain, Anschlag 400 M.
 - 10. L.B. Nr. 653.
 - 9 Ar 53 Meter Acker im Mittelfeld, II. Gewann auf die Straße, Anschlag 350 M.
 - 11. L.B. Nr. 618.
 - 8 Ar 57 Meter Wiese im Mittelfeld, II. Gewann auf die Straße, Anschlag 350 M.
 - 12. L.B. Nr. 1068.
 - 8 Ar 51 Meter Acker in der Krummenreuth, Anschlag 300 M.
 - 13. L.B. Nr. 673.
 - 7 Ar 77 Meter Acker in den Holzberäcker, Anschlag 350 M.
 - 14. L.B. Nr. 816.
 - 7 Ar 72 Meter Acker im Scheumächtigtück, Anschlag 250 M.
- Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:
a. von der Hofraithe baar, und
b. von den Güterstücken auf Martini 1894, 1895 und 1896, mit je 1/3 mit 5% Zins vom Zuschlagstage an.
- Karlsruhe-Wahlburg, am 19. Februar 1894.
G r o ß e N o t a r
M a t h o s. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Augartenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und

Keller, auf den 23. April zu vermieten. Preis 170 Mk. per Jahr. Näheres zu erfragen daselbst.

*2.2. Augartenstraße 30 a ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

2.2. Durlacherstraße ist eine Wohnung im 1. Stock des Vorderhauses auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

*2.2. Erbprinzenstraße 10 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Notar Bender.

*2.2. Friedenstraße 17 ist im Seitenbau, mit freier Aussicht und Glasabschluß, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer und allem reichlichen Zugehör an eine gute, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

2.2. Gottesauerstraße 31 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör per 1. April oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

— Grenzstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Bad sammt Zugehör mit Eingang von der Rheinbahnstraße auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11—12, Mittags von 2—4 Uhr. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Kaiser-Allee 44, der kath. Kirche gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

4.4. Kaiserstraße 121, drei Treppen hoch, ist auf 23. April eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinett, Balkon, Küche und Zugehör preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Hause, zwei Treppen hoch.

— Kaiserstraße 169, in lebhaftester Lage, eine Stube hoch, ist eine zeitgemäß hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellerabtheilung und Magdkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

— Kaiserstraße 177 ist eine gesunde, helle Mansardenwohnung (vornheraus), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammerchen, per 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Bregenger im Laden.

— Kaiserstraße 191 ist der 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 225 ist im Seitenbau eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, mit Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten.

— Karlsruferstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Südenstraße 8.

— Kriegstraße 142 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern (Badezimmer) nebst allem Zugehör, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 13 im zweiten Stock.

— Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen, geräumigen, der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Leopoldstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. z. zu ver-

mieten. Näheres nur Binkel 30 bei Dr. Kux & Finner.

— Leopoldstraße 46, in nächster Nähe der Kriegstraße, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 großen Mansarden, Antheil am Garten, Trodenspeicher und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 2 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

— Lessingstraße 87 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5.5. Marienstraße 41 (am Werberplatz) ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

10.6. Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, sind schön ausgestattete Wohnungen von 3, 4 oder 6 Zimmern und Zugehör auf nächsten Mai oder Juni zu vermieten. Näheres täglich von 10—2 Uhr: Augartenstraße 4 im 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße, zu erfragen.

— Marienstraße 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

4.2. Nowack-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

*2.2. Ritterstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit großer heller Küche, Mansarde, Keller u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*2.2. Ruppurrerstraße (Mitte), in schönster Lage, ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

— Scheffelstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock von Morgens 10 Uhr ab, oder Ludwigplatz 61 bei Herrn A. Rührer.

— Scheffelstraße 46 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 1. Mai event. auch 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 84, parterre.

— Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör und eine solche von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock bei M. Speck.

— Uhländstraße 21 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 62 im 1. Stock.

— Viktoriastraße 10 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Viktoriastraße 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Werberstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

— Werberstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., sowie Werberstraße 43 im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben.

4.2. Wilhelmstraße ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, unten.

4.2. Wilhelmstraße ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, unten.

— Wilhelmstraße 13 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 größeren Zimmern mit Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9 im Bureau.

— Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

— Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten.

4.2. Wilhelmstraße 41 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Holzremise, Waschküche und sonstigem Zugehör auf 23. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern sowie eine von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod, Eingang Thurnstraße.

— Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr ab eingesehen werden. Alles Nähere bei Albert Schweizer im Comptoir, Akademiestraße 24.

3.3. Eine Wohnung in der Augartenstraße von zwei Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

Steinstraße 29 (Videllplatz) ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

*2.2. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche in freundlichem Seitenbau ist per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stod.

Schillerstraße 6

ist der 2. Stod (links) von 3 schönen, großen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde per 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Hirschstr. 40 im Kontor oder daselbst im Hinterbau.

Sofort

oder auf 23. April ist die Bestendstraße 55, zwei Treppen hoch, befindliche Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 10.5.

Elegante Wohnungen,

theilweise sofort beziehbar, sind zu vermieten in der Bernhardtstraße Nr. 3, 5, 8 und 11, im 1. bis 4. Stod, von je 4 bis 5 schönen, großen Zimmern und allem Zugehör, mit freier Aussicht. Näheres Bernhardtstraße 5, parterre, oder auf dem Bau-Bureau daselbst.

Mühlburg.

— Eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss und Wasserleitung, zugehörigem Keller und Dachkammer, ist auf 23. April d. J. zu vermieten: Rheinstraße 57.

Stadttheil Mühlburg.

4.2. Ein einstöckiges Wohnhaus mit großem Garten, Schweineställen und Holzremise ist auf 23. April zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

3.3. Rheinstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Reinthal.

Wohnung zu vermieten.

5.2. In schönster Lage, mit großartiger Rundsicht, habe eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, darunter ein großer Salon mit bedecktem Balkon, Küche, Mansarde und Keller per April zu vermieten. Großer schattiger Garten. Preis 500 M. per Jahr.

Hugo Wolff, Zirkornamentenfabrik, Karlsruhe, Bahnhofstraße 26.

Laden in der Kaiserstraße,

zwischen der Balde- und Karlstraße, mit Nebenräumen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Grenzauer, Kaiserstraße 193.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei H. Wagner.

Laden-Lokal

mit anstoßendem Zimmer, im westlichen Stadttheil innerhalb des Mühlburgerthores, ist für 400 Mark zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 1514 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Sect Söhnlein & Co

Gegründet 1865.

SCHIERSTEIN

1. Rheingau.

Gesetzlich geschützte Marken:

„RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“

Cognac,

feinsten Deutschen, von hervorragender Güte vielfach ärztlich empfohlen,

à Mark 1.90

per 1/4 Flasche bei 10.9.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und 124a Kaiserstrasse.

NB. Jede Flasche trägt grüne Kapsel und volle Firma.

Das edelste, köstlichste, wirksamste daher billigste Hausmittel bei catarrhalischen Affectionen der



Influenza,
bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustschmerzen, Keuchhusten

der Kinder, ist der aus dem frischen Saft feinsten Weintrauben bereitete

Trauben-Brust-Honig

seit 26 Jahren in vielen Millionen Fällen erprobt und einzig wirkend anerkannt. Bei

Influenza

ein ganz unersehliches Haus-, Genuss- und Kraftmittel, indem durch Gebrauch dieses Traubenpräparats die catarrhalischen Affectionen durch rasche Schleim-Absonderung sehr gemildert und die Patienten bei Kräften erhalten werden.

— Man beachte den bei jeder Flasche befindlichen Prospekt und hüte sich vor den vielen dolozen Nachahmungen unter gleichen und ähnlichen Namen. Stets echt mit den Originalen des gerichtlich anerkannten Erfinders W. S. Zickenheimer in Mainz per Flasche 0,60, 1, 1 1/2 und 3 Mark neuester 1893er hochvorzüglicher Füllung. 8.4.

In Karlsruhe bei Fried. Maisch Sohn, Ritterstraße 10/12.

William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei H. Delpy, Kaiserstrasse 136.



Laden mit Wohnung zu vermieten.
 5.5. In belebter Lage des südl. Stadtheils ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April um mäßigen Preis zu vermieten. In demselben wird seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden
 mit anstoßender Wohnung und Werkstätte oder Magazin ist auf 23. April preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 im Blechneladen. 2.2.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.
 3.2. Auf 23. Juli ist ein schon über 30 Jahre bestehendes und mit bestem Erfolg betriebenes Spezerei- und Cigarrengeschäft mit Wohnung etc. zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 im 2. Stod.

Laden zu vermieten.
 6.3. In der Schützenstraße ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Einrichtung, 3 Wohnzimmern u. Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Berberplatz 49 im 1. Stod.

Laden zu vermieten
 Karl-Friedrichstraße 22 (Kondellplatz)
 in bester Geschäftslage mit anstoßendem Comptoir per 23. April. Näheres beim Hauselgenthümer. 6.3.

Geschäfts-Räume,
 im Centrum der Stadt gelegen, groß und hell, für eine größere Druckerei oder ähnlichen Betrieb sehr geeignet, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Dieselben können mit elektrischer Kraft und elektrischem Licht versehen werden. Näheres im Friedrichsbad.

Wohnungs-Gefuche.
 *2.2. Eine alleinstehende, ältere Dame sucht in einem ruhigen Hause eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche auf 1. oder 23. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1523 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. Von einem ältern Ehepaar ohne Kinder wird auf 23. April oder früher im westlichen Stadtheil eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör, zu mieten gesucht. Zu erfragen im Restaurant Lughof, Birkel.

— Wegen Besitzwechsel des Hauses sucht eine ruhige Familie (2 Personen) auf 23. Juli eine geräumige Wohnung im westlichen Stadtheil. Erforderlich sind 5-7 Zimmer, je nach der Größe. Partierre bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 23. Oktober a. e.
 wird im westlichen Stadtheil, gute Lage, innerhalb des Mühlburgerthores, ein größerer, moderner Laden mit Wohnung, größeren Magazins- und Kellerräumen, möglichst in einem Hause mit Einfahrt, zu mieten gesucht. Gest. detaillierte Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 903 niedergelegt werden.

Wohnung mit Garten
 gesucht, eventuell ist Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1524 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Laden
 in der Kaiser-Allee auf 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 1428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
 *2.2. Auf 1. April sind 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln billig zu vermieten: Marienstraße 18, 2 Treppen hoch.

— Zwei fein möblierte Zimmer im 2. Stod sind an 2 Herren mit Pension billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 41 im 1. Stod. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

*3.3. Karlstraße 21a, 3 Treppen hoch, Ecke des Ludwigplatzes, sind 2 gut möblierte, helle Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. März oder 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch.

Als passende Confirmationsgeschenke

empfehle

Uhrketten für Herren und Damen, Halskettchen und Kreuze, Brochen, Armbänder, Ringe, Serviettenbänder etc.
 bei billiger Berechnung.

F. Scheifele,
 Gold- und Silberarbeiter,
 Marktplatz.

6.3.



Zurückgesetzt.
 Eine große Parthie
Sonnen-
schirme
 werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.
L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,
 20 Herrenstraße 20. 3.2.

Erste süddeutsche Schuhfabrik

Kaiserstrasse 118.

Empfehle mein grosses Lager **Herren-, Damen-, Kinder-Schuhe** und **Stiefel** von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Damenzugstiefel von Mk. 4.— an.
Herrenzugstiefel (Handarbeit) von Mk. 5.50 an.

Karl Lang,
 Kaiserstrasse 118. 12.2.

H. Maurer, Friedrichsplatz 5,
Piano-Magazin I. Ranges,
 empfiehlt in grossartiger Auswahl gegen baar unter Gewährung höchster Rabatte, bei Ratenzahlung ohne Preiserhöhung,
Flügel und Pianinos
 von Bechstein, Berdux, Lipp, Neumeyer, Quand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeltner & Winkelmann etc.
Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.
Deutsche und amerikanische Harmoniums.
 Sämmtliche Instrumente zeichnen sich aus durch vollendete Schönheit des Tones, höchste Solidität und billigste Preise.
Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmen, eigene Reparaturwerkstätte.

*2.2. Ein gut möbirtes, geräumiges Eckzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 8, zwei Treppen hoch rechts.

— Schillerstraße 14 ist ein möbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen und zwei Betten auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Lachnerstraße 11, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer mit ungenirtem Eingang sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Zu vermieten.

*2.2. Ein möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost sofort zu vermieten: Lessingstraße 48 im 3. Stod.

Zwei große Werkstätten,

für jedes Geschäft passend, sowie ein Stall für ein Pferd sind auf 23. April 1894 zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 92 im 1. Stod.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 2 ist eine Werkstätte sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Stallung

für ein bis zwei Pferde ist in der Leopoldstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirtel 30 bei Dr. Kux & Finner.

Stallung zu vermieten.

— Kriegstraße 79 ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Burschenzimmer und Wagenremise etc. auf 23. April a. o. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein Beamter sucht im westlichen Stadttheil in ruhigem Hause zwei kleinere oder ein größeres, gut möbirtes Zimmer auf Ostern oder 1. April zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Westendstraße 2 im 2. Stod.

2.2. Auf's Ziel findet ein gefeiertes, tüchtiges Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, gute Stelle. Nur solche mit Empfehlungen aus guten Häusern mögen sich melden: Waldbornstraße 14, parterre.

*2.2. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird auf Ostern gesucht. Frau Engelhard, Bürgerstraße 6.

*2.2. Ein älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch Hausarbeiten gerne verrichtet, sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Hirschstraße 79 im 2. Stod.

*2.2. Ein tüchtiges, zuverlässiges, pünktliches Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit gerne besorgt, findet auf's Osterziel gute Stelle bei einer Familie, welche im April auf's Land zieht, in die Nähe einer größeren Stadt. Näheres Friedenstraße 19 im 2. Stod.

*2.2. Auf's Ziel wird ein braves, williges, mit guten Zeugnissen versehenes Kinder mädchen gesucht. Zu melden Kriegstraße 24, eine Treppe hoch, zwischen 2—4 Uhr Nachmittags.

2.2. Auf Ostern wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Laden.

Dienst-Gesuch.

2.2. Für ein junges Mädchen wird Stellung gesucht zu Kindern. Zu erfragen bei C. W. Keller, am Ludwigplatz.

Circa 12000 Mark

sind künftigen 1. Juni auf II. Hypothek auszuliefern. Offerten beliebe man unter Nr. 1389 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.



C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant,

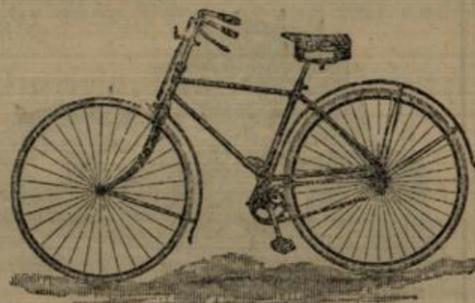
empfiehlt sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager

feiner Leder-, Holz-, Metall- u. Schreibwaren etc. etc.

Zu Confirmations- u. Oster-Geschenken:

Photographie-Albums, Rahmen und Bilder, Paravents, Poesie-, Tage- und Kochbücher, Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Reise- u. Arbeitsnecessaires, Damentaschen, Schmuck-, Handschuh- und Nähcassetten etc.

Feine Briefpapiere, Schreibzeuge, Schreibgarnituren, Confirmations- und Osterkarten, Gesang- und Gebetbücher in verschiedensten Einbänden. 3.3.



Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung erlauben wir uns ergebenst bekannt zu machen, daß wir in der Kaiserstraße 243 eine Filiale unserer

Fahrräder- und Nähmaschinen-Manufactur

verbunden mit einer Reparaturwerkstätte errichtet haben.

Infolge unseres großen Umsatzes sind wir in der angenehmen Lage, stets das Beste und Neueste in Velocipeds und Nähmaschinen zum billigsten Preise und unter weitgehendster Garantie zu liefern.

Indem wir unsere Kundschaft im Voraus der besten und coulantesten Bedienung versichern, empfehlen wir uns

hochachtend

Robert Bilgeri & Co.,

Bregenz, Lindau, Linz, Straßburg, Rempten und St. Margrethen. 2.2.

Neuheit!

Die hochwohlwöhllichen Baubehörden, sowie die hochgeehrten Herren Hausbesitzer mache ich hiermit auf den von mir selbst erfundenen, vom Kaiserlichen Reichspatentamt unter Musterschutz Nr. 21903 gestellten Neptun-Blitzableiter, bezüglich dessen Sicherheitsystem, wodurch alle bis jetzt bestehenden Vorrichtungen weit übertroffen werden, aufmerksam.

Meine Erfindung bietet folgende Vortheile:

- I. die Ersparniß der großen Schachtarbeit in's Erdreich;
- II. das Wegfallen der theuern Kupferplatte;
- III. das Wegfallen des theuern Kupferdrahtes bis in's Horizontalwasser;
- IV. die Beruhigung für die Bewohner eines jeden Gebäudes, daß bei noch so trockenen Jahrgängen die ständige Verbindung der Leitung mit dem Horizontalwasser fortwährend besteht und somit jede Gefahr beseitigt ist.

Für sichere Funktionirung wird vom Erfinder auf längere Jahre Garantie geleistet. Alte Anlagen werden von mir selbst nach Neptun-System billig umgeändert und auch hierfür Garantie übernommen. Karlsruhe, im Februar 1894.

Hochachtungsvoll und ergebenst

der Erfinder: **Emil Streckfuss,**
Schieferdecker und Blitzableitergeschäft, Karlsruhe,
Augartenstraße 37.

NB. Auch übernehme ich die Prüfung von sämtlichen Blitzableitern. 3.2.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,

Amalienstraße 37,



empfiehlt ihr Lager sowie ganze Zimmereinrichtungen u. Anfertigung derselben in nur selbster Ausführung zu billigsten Preisen.

Stets complete Aussteuern sind vorrätzig. 5.3. 1

3.2. Kapital-Gesuch.

4000 Mk. werden auf I. Hypothek vor sofort oder später aufnehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1525 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Ein noch junger, tüchtiger Schlosser findet dauernde Arbeit in einem Herdgeschäft. Offerten sind unter Nr. 1528 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Austreicher gesucht.

3.3. Ein tüchtiger jüngerer Austreicher, welcher selbstständig arbeiten kann, das Mischen von Farben gut versteht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird von einer hiesigen Fabrik gesucht. Die Stelle ist bei Convenienz eine dauernde. Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1490 abzugeben.

Steinhauer gesucht,

13 bis 20,

für welche Elsäßer Steine. Näheres bei 4.2. F. Frey, Baugeschäft.

Ein Herrschaftsdiener

wird gesucht. Derselbe muß im Dienst vollkommen gewandt sein und gute Zeugnisse besitzen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *3.3.

*2.2. Perfekte Tailen- und Rockarbeiterinnen

für dauernde Arbeit auf sofort gesucht. C. Meurer, Hirschstraße 48.

T. Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kinder mädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch St. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle: Kaiser-Allee 15 im 3. Stock.

Ein fleißiges, zuverlässiges Dienstmädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Steinstraße 12, parterre. *2.2.

Kaufm. Lehrstelle.

3.3. Junger Mann mit guten Vorkenntnissen kann auf Ostern oder sofort bei uns als Lehrling eintreten.

Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolf & Sohn, Durlacher Allee 31.

Lehrling-Gesuch.

In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft, (en gros & en détail) kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

Dreyfuss & Siegel, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Einen Lehrling

sucht für sofort oder auf Ostern H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Buchbinder-Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein anständiger Junge, welcher Lust hat, die Buchbinderkunst gründlich zu erlernen, kann unter den günstigsten Bedingungen in die Lehre treten bei

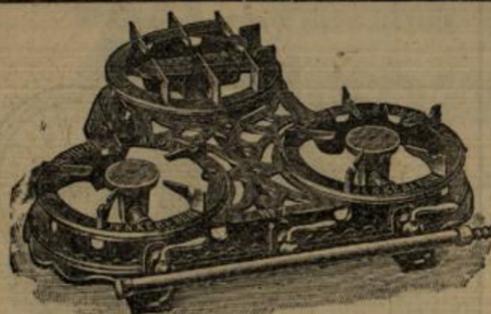
Fr. Wasbhausen, Ferdinand Kerler's Nachfolger, Ritterstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tüncher-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

J. Schneider, Rheinstraße 4, Wühlburg.

Junker & Ruh-Gaskocher



sind durch ihre aussergewöhnlich exacte Ausführung von unübertroffener Leistungsfähigkeit und von sparsamstem, absolut geruchfreiem Brande.

Vorrätzig in verschiedenen Grössen und Ausstattungen mit 1, 2, 3 und 5 Brennern, auch mit Bügeleisenbrenner,

im Fabriklager, Sophienstrasse 65,

Ecke Lessing- und Sophienstrasse,

ferner in der Verkaufsstelle der

Städtischen Gas- und Wasserwerke, Friedrichsplatz 10,

und bei den Herren:

Hammer & Helbling, Kaiserstrasse 155,

Heinr. Lange, Herrenstrasse 28,

Otto Stoll, Kaiserstrasse 245,

3.3.

Junker & Ruh, Eisengiesserei in Karlsruhe.

zu Fabrikpreisen.



Grösstes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jeder Art Bade-Artikel und compl. Bade-Einrichtungen bei Wilh. Göttle, 150 Kaiserstrasse 150.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

- a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger** ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	45
Tischwein II.	50
Tischwein I.	60
Bühlerthaler	70
Markgräfler	85
" Ia	1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweiler	85
Burgunder	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumeine von **Ab. 1.75**,
Deutschen Cognac von **Ab. 2.—** an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout in der Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Doppelfümmel und Mais per Liter **Ab. —.80**,
Pfeffermünz " " **Ab. —.90**,
Nusliqueur " " **Ab. 1.—**,
bekanntester guter Qualität, empfiehlt

G. Schwindt,

6.4. Waldstraße 33.

Restaurant Tannhäuser.

Samstag, Sonntag und Montag

Ausschank des allein ächten Münchener

Salvators

aus der Brauerei Gebr. Schmederer, München.

Anstich Samstag Abend 6 Uhr.

4.3.

Festhalle.

Sonntag den 4. März, Nachmittags 4 Uhr,

Volksthümliches Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Programm.

1. „Hepp, Hepp, Hurrah“, Kaiser-Marsch Runoth.
2. Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell“ Rossini.
3. Intermezzo { a. aus „Cavalleria rusticana“ } Mascagni.
4. „An der schönen blauen Donau“, Walzer Strauß.

Tyroler Sängergesellschaft „Edelweiss“ (42 Personen)
mit ihren National-Instrumenten: Zither, Gultarte, Strohfidel u. s. w.

5. „Gailthaler Jäger-Marsch“ (Chor) Koschat.
6. Kärnthner Lieder: { a. „Kärnthner Gemüth“ "
7. „Variationen über den Carneval von Venedig“ Baltzer.
8. „Auf grüner Flur“, Polka für Strohfidel Rainer.
9. Ein Melodienkranz aus „Freischütz“ Weber.
10. „Die Wachtparade kommt“, Charakterstück Ellenberg.
11. „Bayrische Schnaderbupf“, Potpourri Kagenberger.
12. „Björne Borgarner“ aus dem 30jährigen Krieg —

2.2.



Damen-Confection.

Wiederum haben wir Gelegenheit gefunden, den ganzen Lagerposten eines der bedeutendsten Fabrikanten der Damen-Confectionsbranche sehr billig zu erwerben.

Es besteht derselbe in grossen Mengen der letzten **Neuheiten** in **Regenmänteln, Jacken, Capes, Promenaden, Kragen etc. etc.**

Wir offeriren solche, so lange Vorrat,

zum halben Herstellungspreise.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstrasse 80. **Karlsruhe.** Kaiserstrasse 80.

Tuch- und Buckskin-Ausverkauf

des Konturlagers **D. Veit & Cie.** betreffend, Kaiserstrasse 143.

Die Preise des noch reichhaltig sortirten Lagers sind, um bald damit zu räumen,

128.

bedeutend herabgesetzt.

Dasselbe enthält feinste Anzug-, Paletots- und Hosenstoffe, schwarze und blaue Kammgarne und Cheviots, schwarze Cachemires u. s. w.

Donnerstag und Freitag Resten-Verkauf.

Edelhoff's
Patent-Cylinder
für
Dr. Auer's Gasglühlicht
schliessen, weil garantirt
unzerstörbar, eine vor-
zeitige Zerstörung der Glüh-
körper gänzlich aus.
Alleinverkauf bei
W. Götte.

Alb. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
Specialität Reichste
in pholograph. Auswahl
Apparaten in
Festkörper, Gelatine- Moment-Apparaten
Techniker & Amalure.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.